

## **PM Südkurier**

### **Weniger Schäden bei mehr Kormoranen? - BUND fordert: endlich Daten vorlegen!**

In einer Stellungnahme zum beantragten Abschuss von Kormoranen am Bodensee fordert der Bund für Umwelt und Naturschutz BUND vom Regierungspräsidium Freiburg die Daten, die den schädlichen Einfluss des nach EU-Recht geschützten Kormorans auf die ebenfalls geschützte Äsche belegen. Außerdem fordert der BUND, dass dargelegt wird, wie das RP sicherstellt, dass im angrenzenden FFH-Gebiet keine erhebliche Beeinträchtigung erfolgt. „Nach mehr als 10 Jahren Vergrämung sollte dies möglich sein“ so BUND Landesvorsitzende Dr. Brigitte Dahlbender. Die von der Fischerei zur Begründung vorgelegten Daten belegten nicht den geringsten Zusammenhang zwischen Fischfang und Kormoranen. „Das interessanteste Ergebnis aus diesen Daten ist noch, dass die Schäden durch Kormorane abnehmen, je mehr Kormorane auf dem Untersee sind“, so Dr. Thomas Schaefer, BUND Geschäftsführer in Konstanz, der die Unterlagen auf ihren wissenschaftlichen Wert geprüft hat. Insgesamt hielten die Daten keiner Überprüfung stand. Solange nicht belegt sei, dass es einen Zusammenhang gibt und dass andere Möglichkeiten bereits ausgeschöpft wurden, könne man die Ausnahmetatbestände nach §43 Abs 8 Ziff. 1 und 2 nicht als erfüllt ansehen, so Schaefer.

Die Entscheidung des RP Freiburg, Anfang April am Bodensee die Brutten der Kormorane zu zerstören, hatte heftige Proteste ausgelöst. Umweltverbände hatten mit einer Petition im Landtag versucht das Verfahren zu stoppen, ein juristisches Verfahren gegen die Entscheidung des RP ist noch anhängig. Die Kommunen am See sahen sich mit einer Flut von Briefen aus dem ganzen Bundesgebiet konfrontiert, die einen Stopp dieser Aktionen in ihrem Feriengebiet forderten und auch in der Region ist das Thema nach wie vor in der Diskussion. Die Fischer fordern nun, den bereits in vergangenen Jahren praktizierten, aber offenbar wirkungslosen Abschuss von Kormoranen am Bodensee fortzuführen und sogar noch auszuweiten. Das lehnt der BUND mit Hinweis auf die fehlenden Daten ab.